

N i e d e r s c h r i f t

Nr. 06/2023

über die

öffentliche

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, den 22. Juni 2023

im Mensa der Emil Dörle Schule, Moltkestr. 66 in Herbolzheim

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Berblinger, Sebastian

Bergmann, Martin

Binkert, Georg

Bühler, Bernd

Daute, Doris

Geiger, Jürgen

Glöckle, Regine

Groß, Thomas

Hämmerle, Reinhold

Hofstetter, Thomas

Kohler, Regina

Obergöll, Ralf

Oelschläger, Melanie

ab TOP 5

Schätzle, Clemens

Stotz, Karsten

Toews, Thomas

Vetter, Helmut

Vetter, Patrik

Weingardt, Philipp

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Protokollführer

Bellgardt, Claudia

Verwaltung

Müller, Peter

Rauer, Jürgen

Weber, Michael

Witt, Bruno

Abwesend:

Mitglieder

Böcherer, Dieter

entschuldigt

Held, Cornelia

entschuldigt

Ringwald, Axel

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 11.05.2023
4. Blutspenderehrung
5. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Fichtenweg Nord" (Gemarkung Herbolzheim) 086/23
 - Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen
 - Abwägung gemäß § 1 Absatz 7 BauGB
 - Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
6. Mobilitätskonzept: Parkzone in der Kernstadt 107/23
7. Wirtschaftsplan des Jahres 2023 der "Servicegesellschaft der Stadt Herbolzheim mbH" 093/23
8. Rettungszentrum Herbolzheim - Beschlussfassung zur Fassadengestaltung 065/23
9. Erneuerung Lichtbänder in der Breisgauhalle Herbolzheim
Vergabe der Fensterbauarbeiten 103/23
10. Eigenbetrieb Abwasserentsorgung: Modernisierung der Kläranlage Herbolzheim - Vergabe der EMSR-Technik 104/23
11. Neugestaltung des Tourismusbüro im Torhaus 106/23
 - Vergabe der Schreinerarbeiten
12. Medienentwicklungsplan: Ausbau der EDV in der Grundschule Herbolzheim - Vergabe von Trockenbauarbeiten 108/23
13. Medienentwicklungsplan: Ausbau der EDV in der Grundschule Herbolzheim - Vergabe von Elektroinstallationsarbeiten 109/23
14. Mitteilungen
15. Fragen aus der Mitte des Gemeinderates
16. Bürgerfragestunde

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 13. Juni 2023 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 9 Zuhörer und 2 Vertreter der Presse anwesend.

zu 1 Bürgerfragestunde

Es gibt keine Fragen aus der Bürgerschaft.

zu 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Es gibt keine Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 11.05.2023

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11. Mai 2023 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 11. Mai 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

zu 4 Blutspenderehrung

Bürgermeister Gedemer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dietrich von der Ortsgruppe DRK sowie die Mehrfachblutspenderinnen und –Spender.

Herr Timo Person erhält die Blutspenderehrung für 10 Blutspenden, hat sich aber an dem Abend entschuldigt. Frau Franziska Ibig erhält die Ehrung für 25 Blutspenden, Herr Hartmut Engler und Herrn Hannes Schmidt für jeweils 50 Blutspenden.

Bürgermeister Gedemer hebt nochmal die Bedeutung der Blutspende hervor. Er weist darauf hin, dass es keinen Ersatz für Blut gibt und es daher so lebenswichtig ist, Blut zu spenden.

Die zu Ehrenden erhalten als Dankeschön eine Urkunde sowie eine Anstecknadel für entweder 25 oder 50 Blutspenden. Bürgermeister Gedemer bedankt sich ganz herzlich für die nicht selbstverständlichen Spenden. Darüber hinaus bedankt er sich beim DRK für das ehrenamtliche Engagement des Teams sowie Herrn Dietrich als neuen Vorsitzenden der DRK-Ortsgruppe.

zu 5 Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Fichtenweg Nord" (Gemarkung Herbolzheim)

- **Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen**
- **Abwägung gemäß § 1 Absatz 7 BauGB**
- **Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**

Bürgermeister Gedemer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Jäggle vom Architektenbüro Mathis und Jäggle in Kippenheim.

Stadtrat Hofstetter erklärt sich für diesen Tagesordnungspunkt für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Stadträtin Oelschläger kommt.

Herr Jäggle erläutert die Sitzungsvorlage anhand einer Präsentation, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Bürgermeister Gedemer dankt im Anschluss für die Informationen.

Stadträtin Daute stellt die Sinnhaftigkeit mancher Stellungnahmen in Frage.

Beschluss:

- Der Gemeinderat wägt die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschließt über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Anregungen, Bedenken und Stellungnahmen gemäß der Abwägungsübersicht (Stand: 30.05.2023).
- Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Fichtenweg Nord“ und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

zu 6 Mobilitätskonzept: Parkzone in der Kernstadt

Bürgermeister Gedemer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Holder vom Büro Koehler und Leutwein aus Karlsruhe.

Herr Holder führt durch den Tagesordnungspunkt mit einer Präsentation, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Bürgermeister Gedemer bedankt sich anschließend für die Informationen.

Stadtrat Berblinger möchte wissen, ob der Parkplatz in der Arnold-Schindler-Straße mit zwei Stunden im Zeitfenster miterfasst ist.

Herr Holder bestätigt dies.

Stadtrat Bergmann fragt weiter, ob der Schwimmbadparkplatz in der ersten Variante miterfasst ist oder herausgenommen wurde.

Herr Holder informiert, dass der Parkplatz bewusst außen vorgelassen wurde.

Stadtrat Schätzle erklärt, dass er sich schwertut, die Hauptstraße mit Parkscheinen zu bestücken, weil das Anliegen der HuG ist, dass kostenlos in der Hauptstraße geparkt werden kann. Seiner Ansicht nach wird sich der Verkehr bzw. das Parken in die Bismarckstraße verlagern, sofern die Bismarckstraße in die Parkraumzone mit einbezogen wird. Er wünscht sich, dass entlang der Hauptstraße ein einstündiges Parken möglich ist. Die Friedrichstraße dafür aber freigelassen wird.

Stadtrat Binkert fragt grundsätzlich nach der Intention der drei Varianten. Darüber hinaus möchte er wissen, warum die Friedrichstraße miteinbezogen wurde und warum das Parken in der Hauptstraße gerade bis 19 Uhr mit Parkscheibe für 2 Stunden möglich sein soll.

Herr Holder informiert, dass die Intention ist, die Menschen zum Umdenken zu bewegen und eher auf das Rad umzusteigen. Grundsätzlich soll das Auto nicht verboten, aber auch nicht weiter gefördert werden. Daher wurde auch die Friedrichstraße miteinbezogen.

Stadtrat Binkert erklärt, dass dann die ganze Stadt miteinbezogen hätte werden müssen.

Herr Holder führt weiter aus, dass ein früheres Ende der Parkzeit nicht optimal wäre, da die Öffnungszeiten der Geschäfte mitberücksichtigt wurden.

Stadtrat Hämmerle tut sich schwer mit den drei Varianten und moniert, dass die Bürgerschaft bislang nicht miteinbezogen wurde. Er erachtet eine Regelung für das Anwohnerparken unbedingt als notwendig. Er wünscht sich mehr Information für die Öffentlichkeit und eine Beratungsrunde mehr. Da die Hauptstraße stark reglementiert werden soll, plädiert er dafür, die vordere Ringstraße und die Steigstraße bis zur Neuapostolischen Kirche dazu zuzunehmen.

Stadtrat Berblinger erklärt, dass das Parken in Herbolzheim eine einfache Regelung sein sollte. Er findet drei bis vier Zonen zu viel. Seine Fraktion sieht auch den Parkschein an der Hauptstraße kritisch. Ihm fehlen Aussagen des Büros in Bezug auf die Flächen rund ums Rathaus inklusive der Steigstraße.

Stadtrat Weingardt plädiert dafür, sich das Thema noch einmal genauer im Ausschuss anzuschauen. Darüber hinaus moniert er, dass die drei Varianten im Bürgerinfoportal nicht eingestellt sind.

Stadtrat Bergmann moniert, dass seine Fraktion lange diskutiert hat, was in der Sitzungsvorlage des Büros „bis zur Friedrichstraße“ bedeuten soll. Herr Holder erklärt, dass dies einschließlich der Friedrichstraße bedeutet. Darüber ist Stadtrat Bergmann sehr verärgert, diese Information hätte deutlich in der Vorlage beschrieben werden können. Seiner Ansicht nach ist der Vorschlag, nochmal in die Öffentlichkeit zu gehen, unnötig, da die Bürgerinnen und Bürger ausreichend in die Diskussion miteinbezogen wurden.

Stadträtin Daute möchte die Hauptstraße anders behandelt wissen als die anderen Straßen. Sie plädiert dafür, nicht eine zwei-Stunden-Regelung einzuführen. Darüber hinaus ist der Plan des Büros sehr undeutlich, daher ist die Entscheidung in der Fraktion sehr schwierig.

Stadtrat Berblinger ergänzt, dass das Parkraumkonzept zum ersten Mal thematisiert wurde. Seiner Ansicht nach fehlt das Thema Anwohnerparken und er wünscht sich mehr Input zu diesem Thema.

Stadtrat Bergmann stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt zu beenden und ihn in der nächsten Ausschusssitzung für Bauen, Umwelt und Verkehr nochmals zu beraten.

Bürgermeister Gedemer stimmt dem zu. Die Rückmeldungen des heutigen Abends zu diesem Thema werden in die Ausschusssitzung miteinfließen. Er fasst zusammen, dass es gut wäre, entlang der Hauptstraße die Parkzeit zu verkürzen, also eine Kurzparkzone einzuführen. Davon ausgenommen werden sollten der Torhausparkplatz und der Ärztehausparkplatz. Zum Thema kürzere Zeiten des Anwohnerparkens bittet Bürgermeister Gedemer darum, dass dies nicht die Verwaltung entscheiden muss. Die Verwaltung fährt derzeit gut damit, ohne ein Anwohnerparken. Sollte sich der Gemeinderat für das Anwohnerparken aussprechen, braucht es vom Gemeinderat klare Kriterien, damit die Verwaltung dementsprechend agieren kann.

Stadtrat Weingardt moniert, dass diese Info im Vorfeld auch gut gewesen wäre.

Stadtrat Berblinger ist der Ansicht, dass letztlich die Fragestellungen des Gemeinderates an das Büro nicht zufriedenstellend beantwortet wurden. Er erachtet die Sachexpertise als wichtig und eine Empfehlung des Büros wäre gut gewesen.

Stadtrat Bühler ergänzt noch, dass Herbolzheim nicht die einzige und erste Kommune wäre, die in der Hauptstraße eine dreißigminütige Parkzeit einräumt.

zu 7 Wirtschaftsplan des Jahres 2023 der "Servicegesellschaft der Stadt Herbolzheim mbH"

Bürgermeister Gedemer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Gerhard Kalt, der den Wirtschaftsplan des Jahres 2023 der Servicegesellschaft der Stadt Herbolzheim mbH vorstellt.

Anschließend bedankt sich Bürgermeister Gedemer für die Informationen.

Stadtrat Geiger hat Nachfragen zu den Bewirtschaftungskosten, die Herr Kalt beantwortet.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Herbolzheim nimmt den vorliegenden Wirtschaftsplan des Jahres 2023 der „Servicegesellschaft der Stadt Herbolzheim mbH“ zur Kenntnis und ermächtigt den Bürgermeister der Stadt Herbolzheim, Herr Thomas Gedemer, diesem Wirtschaftsplan in der Gesellschafterversammlung am 23.06.2023 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

zu 8 Rettungszentrum Herbolzheim - Beschlussfassung zur Fassadengestaltung

Bürgermeister Gedemer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag, aus dem Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr, zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 1

zu 9 Erneuerung Lichtbänder in der Breisgauhalle Herbolzheim Vergabe der Fensterbauarbeiten

Herr Rauer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Berblinger hat Nachfragen zur Ausschreibung und zur Gegenfinanzierung. Bürgermeister Gedemer beantwortet die Fragen.

Stadtrat Binkert plädiert für einen separaten Motor für jedes Lichtband.

Stadtrat Geiger möchte wissen, wann die Trennvorhänge installiert werden sollen. Herr Rauer informiert, dass dies im November passieren wird.

Stadtrat Binkert erklärt, dass es wichtig ist, deutlich zu sagen, dass die Breisgauhalle bei diesen Investitionen, die nun getätigt werden, nicht in den nächsten 10 Jahren neu gebaut werden wird.

Beschluss:

Die Firma VELUX Commercial aus Hüllhorst erhält den Auftrag zur Erneuerung der drei Lichtbänder zum Angebotspreis in Höhe von

Brutto 104.856,87 €

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

zu 10 Eigenbetrieb Abwasserentsorgung: Modernisierung der Kläranlage Herbolzheim - Vergabe der EMSR-Technik

Herr Rauer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Firma Gross Elan GmbH aus Filderstradt den Auftrag, zur Lieferung und zum Einbau der EMSR-Technik in Höhe von
brutto 922.348,40 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

zu 11 Neugestaltung des Tourismusbüro im Torhaus - Vergabe der Schreinerarbeiten

Bürgermeister Gedemer führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Rauer. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Berblinger moniert, dass der Preisspiegel fehlt und dass in der letzten Haushaltsplanberatung die Höhe der Kosten moniert wurde. Er fragt nach, ob es keine weiteren Varianten gibt. Bürgermeister Gedemer erklärt, dass diese kostengünstigere Variante im Budgetrahmen liegt und daher in die Sitzung eingebracht wurde.

Stadtrat Berblinger fragt sich, wann der Gemeinderat überhaupt mit der Haushaltskonsolidierung anfangen will.

Stadtrat Toews schließt sich den Aussagen von Stadtrat Berblinger an.

Stadtrat Binkert findet die Pläne grundsätzlich gut, er plädiert aber dafür, erst einmal Geld im Tourismus zu generieren, bevor Geld ausgegeben werden soll.

Bürgermeister Gedemer ist anderer Ansicht. Seiner Meinung nach muss erst in den Service investiert werden, bevor dann Geld eingenommen werden kann.

Beschluss:

Die Firma Becherer aus Elzach erhält den Auftrag zur Neugestaltung des Tourismusbüros zum Auftragswert von

brutto 89.997,20 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 2 Enthaltung 11

**zu 12 Medienentwicklungsplan: Ausbau der EDV in der Grundschule Herbolzheim
- Vergabe von Trockenbauarbeiten**

Herr Rauer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Firma Heinrich Schmid GmbH & Co. KG aus Offenburg den Auftrag zur Ausführung der Maler- und Trockenbauarbeiten in Höhe von

Brutto 77.151,15 €

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 1

**zu 13 Medienentwicklungsplan: Ausbau der EDV in der Grundschule Herbolzheim
- Vergabe von Elektroinstallationsarbeiten**

Herr Rauer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Firma F.Weichner GmbH, aus Herbolzheim, den Auftrag zur Ausführung der Elektroinstallation in Höhe von

brutto 513.555,64 Euro

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 1

zu 14 Mitteilungen

Bürgermeister Gedemer informiert den Gemeinderat über die Themen Arbeiten am „Ort des Gedenkens“ im Friedhof Herbolzheim, zum Bau einer Amphibienunterführung zwischen Bleichheim und Wagenstadt, das Stadtradeln und die Neugestaltung der Ortseinfahrt Broggingen, die seiner Meinung nach toll gelungen ist.

zu 15 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates

Stadtrat Patrick Vetter bittet darum, die Ortseinfahrt Bleichheim zeitnah zu mähen.

Darüber hinaus gibt es Fragen zum Thema Glasfaser und dem Beginn damit in den Ortsteilen.

zu 16 Bürgerfragestunde

Es gibt keine Fragen aus der Bürgerschaft.

Herbolzheim, den 04. Juli 2023

(Gedemer)
Bürgermeister

(Bellgardt)
Protokollführung

(Berblinger)
CDU-Fraktion

(Daute)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Hämmerle)
GRÜNE-Fraktion